

L00039 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 11. 9. 1891

„Lieber Freund,

der Anfang von Reichtum ist abfcheulich – Sie kennen ja die Moderne Rundschau! – plötzlich wurde das Ding gefetzt, obwohl es ausgemacht war, daß die ersten Kapitel vorher verändert werden müßten. Jedenfalls änder' ich für den
5 Separatabdruck. Die Fortsetzung ist beffer. Vorläufig werd ich in den weitesten Kreifen verachtet. –

Wann kommen Sie? Durch wen hab ich Sie grüßen lassen? SALTEN ist in Miskolcz, das wissen Sie wohl. Von BEER-HOFMAN hab ich keine Nachricht. Das Märchen
10 reich ich der Burg ein, laß es vorher als Manuscript drucken. „Bringen Sie was mit? Bringen Sie was mit! –

Leben Sie wohl, ich freu mich fehr Sie bald wiederzufehen. Ganz der Ihre

Arth Sch

Wien 11. Sept. 91.

© FDH, Hs-30885,15.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 681 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Hofmannsthal: mit Bleistift auf der ersten Seite von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 das Datum falsch ergänzt: »11/7 91«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 13.

5 *Separatabdruck*] *Reichtum*. Erzählung von Arthur Schnitzler. Separat-Abdruck aus der »*Modernen Rundschau*«. Druck von Carl Steinhardt & Cie. [1891].

9 *Manuscript*] Arthur Schnitzler: *Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen*. Wien: Carl Steinhardt 1891.